



Rechnung 2019

Gemeinde Münchenstein



Rechnung 2019

Vorwort des Departementsvorstehers Finanzen/Steuern/Volkswirtschaft

Liebe Münchensteinerinnen und Münchensteiner

Mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1.58 Mio. liegt die Rechnung 2019 praktisch auf Budgethöhe (Aufwandüberschuss von CHF 1.49 Mio.) und man könnte beinahe von einer Punktlandung sprechen. Anders als auf den ersten Blick erkennbar, ist das Rechnungsjahr 2019 einerseits stark von Sondereffekten geprägt und andererseits fallen mehrere positive, wie auch negative Abweichungen zum Budget an. Diese gleichen sich in der Summe allerdings wieder aus.

Augenfällig ist der Steuerertrag, welcher wesentlich tiefer ausfällt, als budgetiert. Dies sowohl bei den natürlichen wie auch bei den juristischen Personen. Es ist indes festzuhalten, dass die Steuereinnahmen der natürlichen Personen nicht rückläufig sind. Sie steigen lediglich weniger stark an, als im Budget angenommen. Anders hingegen ist die Situation bei den juristischen Personen. Dort ist effektiv ein Steuerrückgang von rund 5 % zum Vorjahr festzustellen. Die Gemeinde kann dies nicht beeinflussen. Es genügt ein schlechtes Geschäftsjahr oder der Wegzug eines grossen Unternehmens. Da Münchenstein ein guter Wirtschaftsstandort mit über 11'000 Beschäftigten ist und sich in den kommenden Jahren zusätzliche Unternehmen ansiedeln werden, darf davon ausgegangen werden, dass es sich nicht um einen nachhaltig negativen Trend handelt. Ebenfalls finanziell wenig erfreulich sind die über Budget ausfallenden Ausgaben in der Sozialhilfe. Bei diesen Ausgaben ist der Handlungsspielraum für Einsparungen kaum vorhanden, da es sich um gesetzlich vorgeschriebene und damit um gebundene Ausgaben handelt.

Bei den positiven Abweichungen fällt der horizontale Finanzausgleich (Ressourcenausgleich) auf. Da musste Münchenstein knapp eine Million weniger bezahlen. Ebenfalls als positiv zu erwähnen gilt die Entwicklung der Basellandschaftlichen Pensionskasse (BLPK). Dies führte dazu, dass die Rückstellungen für deren Deckungslücke aufgelöst werden konnten, was die Rechnung mit rund CHF 2.0 Mio. positiv beeinflusste. Als weiterer positiver Sondereffekt ist die gesetzlich vorgeschriebene periodische Neubewertung von Liegenschaften im Finanzvermögen zu nennen. Dadurch entstand netto eine Wertanpassung in der Höhe von rund CHF 2.0 Mio.

Erwähnen möchte ich zum Schluss die Investitionen. Netto werden diese für 2019 negativ ausgewiesen. Dies liegt zum einen darin begründet, dass die Stiftung Hofmatt einen Kredit in der Höhe von CHF 1.7 Mio. zurückbezahlt (Investitionseinnahme). Zum anderen, dass etliche Investitionsausgaben im Bereich Gemeindestrassen aufgrund von baulichen Verzögerungen erst im 2020 zum Tragen kommen und entsprechend die Rechnung 2019 noch nicht beeinflussen.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass die Rechnung 2019 eine solide Punktlandung ist. Im Detail gibt es allerdings grössere Abweichungen, welche sich in der Summe ausgleichen. Einzelnen Effekten wie die Steuereinnahmen oder Ausgaben bei der Sozialhilfe muss aber für die Zukunft ein besonderes Augenmerk geschenkt werden.

Münchenstein, im April 2020

David Meier

Ergebnisübersicht nach der 3-stufigen Erfolgsrechnung

Die Jahresrechnung 2019 schliesst bei einem Gesamtaufwand von **CHF 60'898'727** und einem Gesamtertrag von **CHF 59'321'829** mit einem **Aufwandüberschuss** von **CHF -1'576'898** ab (Budget: Aufwandüberschuss CHF -1'487'991). Die Abweichung gegenüber dem Budget beträgt CHF -88'907 oder -6 %.

Auf Seite 3 dieser Broschüre ist die Erfolgsrechnung nach der 3-stufigen Gliederungsvorschrift des Kantons dargestellt. Sie basiert auf der nach §35 der Gemeinderechnungsverordnung für die Jahresrechnung geforderten Ergebnisübersicht und folgt den 2-stelligen Kontonummern der Artengliederung.

Auf der **ersten Stufe** wird das **Operative Ergebnis** von **CHF -2.249 Mio.** ausgewiesen. Dieses setzt sich aus dem **Betrieblichen Ergebnis** von **CHF -6.974 Mio.** sowie dem **Ergebnis aus Finanzierung** von **CHF 4.725 Mio.** zusammen. Im Betrieblichen Ergebnis wird das Nettoergebnis aus Einnahmen und Ausgaben infolge der Erfüllung öffentlicher Aufgaben (betriebliche Tätigkeit) dargestellt.

Beim Betrieblichen Aufwand finden sich die grössten Budgetabweichungen beim *Personalaufwand (30)* mit CHF -646'000 (Löhne Verwaltungs-, Betriebs- und Lehrpersonal, Deckungslücke bei der BLPK), beim *Sachaufwand (31)* mit CHF -1'301'000 (v.a. Wertberichtigung auf die Arbeitgeberreserve der BLKP, Kinder- und Jugendzahnpflege, übriges Sozialwesen, Wasserversorgung und Abfallbeseitigung), sowie beim *Transferaufwand (36)*

Ergebnisübersicht 3-stufige Erfolgsrechnung in CHF Tsd.

Rechnungsbericht
Kapitel 2.1

Berechnung	Bezeichnung	2019 R	2019 B	2018 R
	Betrieblicher Aufwand	58'343	61'184	63'361
	30 Personalaufwand	25'326	25'972	28'141
	31 Sachaufwand	8'115	9'416	8'741
	33 Abschreibungen VV	2'853	2'889	2'514
	35 Einlagen in Fonds u. Spez.finz.	45	10	30
	36 Transferaufwand	22'004	22'898	23'936
	Betrieblicher Ertrag	51'369	56'199	57'288
	40 Fiskalertrag	34'016	38'048	38'119
	41 Regalien und Konzessionen	352	375	355
	42 Entgelte	10'596	10'214	10'052
	43 Verschiedene Erträge	1	0	0
	45 Entnahmen aus Fonds u. Spez.finz.	172	381	413
	46 Transferertrag	6'232	7'181	8'348
(1)	Betriebliches Ergebnis (30/31/33/35/36/40/41/42/43/45/46)	-6'974	-4'986	-6'074
	Zinsaufwand/-ertrag (340/440)	-242	-171	-431
	Liegenschaftsaufwand/-ertrag FV (343/443)	1'507	1'426	1'571
	Liegenschaftsertrag VV (447) / Übrige (342/349/449)	881	956	935
(2)	Ergebnis aus Finanz. ohne Lieg.verk. & Wertanp. FV	2'146	2'211	2'075
(3)=(1)+(2)	Operatives Ergebnis (vor Lieg.verk. & Wertanp. FV)	-4'829	-2'775	-3'999
(4)	Real. Gew./Verl. auf Sachanl. FV (3411/4411)	600	600	4'211
(5)	Wertanpass./WB Sachanl. FV (3441/4443)	1'979	0	892
(6)=(2)+(4)+(5)	Ergebnis aus Finanzierung (34/44)	4'725	2'811	7'178
(7)=(1)+(6)	Operatives Ergebnis – 1. Stufe	-2'249	-2'175	1'104
	Ausserord. Finanzerträge (484)	0	0	13
	Bildung(-)/Auflösung(+) VF (3893/4893)	672	687	623
(8)	Ausserord. Ergebnis (38/48) – 2. Stufe	672	687	636
(9)=(7)+(8)	Gesamtergebnis – 3. Stufe	-1'577	-1'488	1'740

mit CHF -894'000 (v. a. horizontaler Finanzausgleich, Unterstützungsbeiträge Sozialhilfe, Zusatzbeiträge (EL-Obergrenze)).

Beim Betrieblichen Ertrag sind die grössten Budgetabweichungen beim *Fiskalertrag (40)* mit CHF -4'032'000 (natürliche Personen CHF -2'382'000 und juristische Personen CHF -1'650'000), bei den *Entgelten (42)* mit CHF 382'000 (v. a. Abwassergebühren, Abfallbeseitigung, Rückerstattungen Personalversicherungen), bei den *Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen (45)* mit CHF -209'000 (Rechnungsabschlüsse Spezialfinanzierungen) sowie beim *Transferertrag (46)* mit CHF -949'000 (v. a. Rückerstattungen Sozialhilfe) festzustellen.

Beim **Ergebnis aus Finanzierung** werden der *Finanzaufwand (34)* und der *Finanzertrag (44)* zusammengeführt. Beim *Finanzaufwand (34)* resultiert eine Budgetabweichung von CHF -256'000 und beim *Finanzertrag (44)* eine von CHF 2'169'000 v. a. aufgrund der Neubewertung der Liegenschaften des Finanzvermögens. Die **zweite Stufe** zeigt das **Ausserordentliche Ergebnis** von **CHF 0.672 Mio.** Beim *Ausserordentlichen Aufwand (38)* und beim *Ausserordentlichen Ertrag (48)* sind keine wesentlichen Budgetabweichungen angefallen. Auf der **dritten Stufe** resultiert aus der Summe von Ausserordentlichem Ergebnis und Operativem Ergebnis das **Gesamtergebnis** (Aufwandüberschuss) von **CHF -1.577 Mio.**

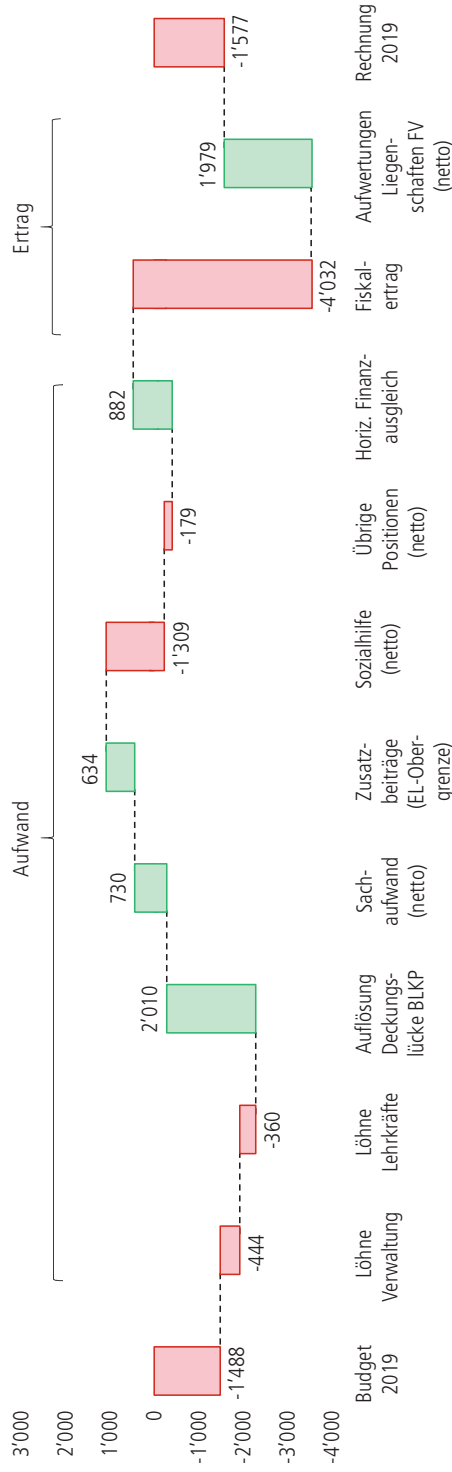
Ergebnisübersicht nach Funktionen in CHF Tsd.

Erfolgsrechnung	2019 Rechnung		2019 Budget		2018 Rechnung		R19 vs. B19	in %	R19 vs. R18	in %
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag				
0 Allgemeine Verwaltung	6'273	1'471	6'134	1'521	5'838	1'531	189	4%	495	12%
Nettoaufwand		4'802		4'613		4'307				
1 Öffentliche Ordnung & Sicherheit	2'536	1'368	2'353	1'384	2'880	1'630	198	20%	-83	-7%
Nettoaufwand		1'167		969		1'250				
2 Bildung	17'312	2'550	17'071	2'539	16'061	2'430	229	2%	1'130	8%
Nettoaufwand		14'761		14'532		13'631				
3 Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	1'996	603	2'141	626	1'842	653	-122	-8%	204	17%
Nettoaufwand		1'393		1'515		1'190				
4 Gesundheit	4'910	468	4'746	557	4'065	425	252	6%	801	22%
Nettoaufwand		4'441		4'190		3'640				
5 Soziale Sicherheit	15'866	4'662	16'272	5'719	16'231	4'976	651	6%	-50	0%
Nettoaufwand		11'205		10'553		11'255				
6 Verkehr	4'518	877	4'513	709	4'612	843	-163	-4%	-127	-3%
Nettoaufwand		3'641		3'804		3'769				
7 Umweltschutz & Raumordnung	6'759	5'077	6'836	4'994	6'573	5'116	-161	-9%	225	15%
Nettoaufwand		1'682		1'843		1'457				
8 Volkswirtschaft	29	322	56	367	61	346	-18	-6%	8	3%
Nettoertrag	293		312		285					
9 Finanzen und Steuern	700	41'923	3'419	43'639	7'433	49'385	1'004	2%	-730	-2%
Nettoertrag	41'223		40'219		41'953					
Total Aufwand/Ertrag	60'899	59'322	63'543	62'055	65'596	67'336	-89		-3'317	
Aufwand-(-)/Ertragsüberschuss		-1'577		-1'488		1'740				

Wesentliche Budgetabweichungen beim Nettoergebnis (grösser als ±CHF 200'000) finden sich in den folgenden Funktionen:

- **Bildung (2):** Mehraufwand Löhne Lehrpersonen CHF 360'000, Mehreinnahmen aus Personalversicherungen CHF 76'000, Ausbau Schulergänzende Betreuung CHF 52'000, Minderaufwand Schulsozialarbeit CHF 51'000.
- **Gesundheit (4):** Höhere Pflegebeiträge CHF 311'000, höhere Beiträge an Spitex-Organisationen CHF 121'000, Auflösung Rückstellungen Darlehen Spitex CHF 99'000, weniger Suchttherapien CHF 103'000, Nettomehraufwand Kinder- und Jugendzahnpflege CHF 49'000.
- **Soz. Sicherheit (5):** Geringere Zusatzbeiträge (EL-Obergrenze) CHF 636'000, Mehrkosten Sozialhilfe CHF 1'309'000.
- **Finanzen und Steuern (9):** Minderertrag Steuern CHF 4'032'000, Einsparungen Horizontaler Finanzausgleich CHF 882'000, Neubewertung Finanzvermögen CHF 1.98 Mio., Deckungslücke BLPK CHF 2.0 Mio.

Überleitung Budget zur Rechnung in CHF Tsd.



Bei den oben dargestellten Positionen handelt es sich um die wesentlichsten Abweichungen vom Budget zur Rechnung. Sie sind jeweils netto ausgewiesen.

Auf der Aufwandseite liefern die aufgeführten Positionen sowohl negative wie auch positive Beiträge zum Rechnungsergebnis. Ergebnisreduzierende Faktoren finden sich bei den Löhnen des Verwaltungs- und Betriebspersonals, bei den Löhnen der Lehrkräfte, bei der Sozialhilfe, Sozialhilfe Asylwesenen und Asylwesenen (netto) sowie bei den übrigen Positionen (netto). Ergebnisverbessernd wirken die Auflösung der Rückstellungen für die Deckungslücke der BLPK, die Minderaufwendungen beim Sachaufwand (netto), die geringeren Zusatzbeiträge (EL-Obergrenze) und die tiefere Zahlung in den horizontalen Finanzausgleich.

Auf der Ertragsseite führt der geringere Fiskalertrag (natürliche und juristische Personen) zu einer negativen Budgetabweichung. Die Netto-Aufwertungen der Liegenschaften des Finanzvermögens (gemäss aktueller Bewertung) tragen zu einer Ergebnisverbesserung bei. Unter Berücksichtigung der aufgeführten Positionen resultiert das **Gesamtergebnis** (Aufwandüberschuss) von **CHF -1'576'898**.

Nettoinvestitionen Allgemeiner Haushalt in CHF Tsd.

Funktionen	2019 R	2019 B	2018 R	R19 vs. B19	in %	R19 vs. R18	in %
0 Allgemeine Verwaltung	127	352	734	-225	-63.9%	-607	-82.7%
2 Bildung	335	435	3'582	-100	-23.0%	-3'247	-90.7%
3 Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	265	335	578	-70	-20.8%	-312	-54.1%
4 Gesundheit	-1'893	-193	-193	-1'700	879.3%	-1'700	879.3%
6 Verkehr	690	2'855	978	-2'165	-75.8%	-288	-29.4%
7 Umweltschutz und Raumordnung	348	672	313	-324	-93.2%	35	11.1%
8 Volkswirtschaft	0	85	-32	-85	-100.0%	32	-100.0%
Total Nettoinvestitionen VV	-128	4'541	5'960	-4'669	-102.8%	-6'088	-102.2%
Bezeichnung Investitionskredit	2019 R	2019 B	Kreditbetrag	Kum. Ausg. bis 31.12.19	R19 vs. B19	in %	Kum. Ausg. in % KB
0220 Informatik-Plattform Verwaltung Upgrade	35	24	220	186	11	46.2%	84.3%
2120 Erneuerung Schulmobiliar	50	50	350	348	0	0.0%	99.5%
3420 Aufwertung Flächen Parz. 3495 SH Lange Heid	50	0	650	627	50	-	96.5%
3500 Beitrag an Sanierung röm.-kath. Kirche Loog	208	260	260	208	-52	-20.0%	80.0%
6150 Bottmingerstrasse	45	1'200	1'980	45	-1'155	-96.3%	2.3%
6150 Projekt Lehenrain	44	830	625	44	-786	-94.7%	7.0%
6150 Ersatz Fahrzeug Strassenwesen	236	235	235	236	1	0.5%	100.5%
7710 Friedhof Sanierung Fassade	259	420	427	259	-161	-38.4%	60.6%
7900 Studienauftrag Stöckacker	12	50	460	310	-38	-75.2%	67.5%
7900 Studienauftrag Bruckfeld	37	40	300	323	-3	-7.4%	107.6%
Total Investitionskredite ≥ CHF 200'000	976	3'109	5'507	2'586	-2'133	-68.6%	47.0%

Im Rechnungsjahr sind zulasten des Allgemeinen Haushalts **Bruttoinvestition** von insgesamt **CHF 1'769'896** angefallen. Die **Einnahmen** belaufen sich auf **CHF 1'898'323**. Daraus ergeben sich negative **Nettoinvestitionen** von **CHF -128'427**.

Die grössten Investitionsausgaben ins *Verwaltungsvermögen (VV)* sind beim *Werkhof* für den Ersatz eines Strassenfahrzeuges von CHF 236'000, beim *Friedhof* für die Fassadensanierung am Friedhofsgebäude von CHF 259'000 sowie bei den *Kirchen* für den Gemeindebeitrag an die Sanierung der kath. Kirche Münchenstein von CHF 208'000 angefallen. Die Rückzahlung des Darlehens von der Stiftung Hofmatt über CHF 1.7 Mio. (Investitionseinnahme) trägt massgeblich dazu bei, dass im Total negative Nettoinvestitionen resultieren.

Spezialfinanzierung Wasserversorgung (7101) in CHF Tsd.

Erfolgsrechnung	2019 R	2019 B	2018 R	R19 vs. B19	in %	R19 vs. R18	in %
Total Aufwand	1'816	1'754	1'710	62	3.5 %	106.0	6.2 %
30 Personalaufwand	528	523	501	5	1.0 %	27	5.5 %
31 Sachaufwand	656	773	591	-117	-15.1 %	66	11.1 %
33 Abschreibungen VV	314	136	314	178	130.1 %	0	0.0 %
34 Finanzaufwand	8	5	6	3	58.8 %	2	35.2 %
36 Transferaufwand	101	104	97	-4	-3.4 %	3	3.3 %
39 Interne Verrechnungen	209	213	201	-4	-1.7 %	8	3.7 %
Total Ertrag	1'686	1'684	1'739	2	0.1 %	-53	-3.1 %
42 Entgelte (Wasserzinsen)	1'670	1'658	1'701	12	0.7 %	-30	-1.8 %
44 Finanzertrag	1	0	1	1	-	0	0.0 %
46 Transferertrag	15	26	37	-12	-44.7 %	-23	-61.0 %
Ergebnis	-130	-69	30	-60	86.9 %	-159	-539.8 %
Investitionsrechnung	2019 R	2019 B	2018 R	R19 vs. B19	in %	R19 vs. R18	in %
Bruttoinvestitionen	348	897	234	-549	-61.2 %	114	48.7 %
Anschlussbeiträge/Subventionen	-466	-453	-385	-13	2.9 %	-81	21.2 %
Nettoinvestitionen	-118	444	-150	-562	-126.5 %	33	-21.7 %
Selbstfinanzierung	184	67	344	117	174.7 %	-159	-46.4 %
Eigenkapital	3'614	3'698	3'744	-84	-2.3 %	-130	-3.5 %
Verwaltungsvermögen	1'215	1'957	1'647	-742	-37.9 %	-432	-26.2 %

Erfolgsrechnung und Bilanz

Die Wasserversorgung schliesst mit einem **Aufwandüberschuss** von **CHF -129'737** ab (Budget: Aufwandüberschuss CHF -69'416). Auf der Aufwandseite sind einerseits Einsparungen beim *Sachaufwand* (31) (Minderaufwand von CHF 117'000) bei den Planungen/Projektierungen und den externen Beratungshonoraren sowie beim baulichen Unterhalt festzustellen. Auf Anweisung des Statistischen Amtes BL mussten zusätzliche *Abschreibungen* (33) (Mehraufwand von CHF 178'000) auf alten Anlagen des bestehenden Verwaltungsvermögens (vor Umstellung auf HRM2) verbucht werden. Auf der Ertragsseite resultieren keine grösseren Budgetabweichungen. Das **Eigenkapital** sinkt infolge des Aufwandüberschusses per 31. Dezember 2019 auf **CHF 3'613'960**.

Investitionsrechnung

Die Bruttoinvestitionen belaufen sich im 2019 auf CHF 348'348. Für den Ersatz der Wasserleitungen im Bereich Buchenstrasse bis Pumpwerkstrasse wurden CHF 141'000, an der Bahnhofstrasse CHF 84'000 und bei der Bottmingerstrasse CHF 110'000 aufgewendet. Die Wasseranschluss- und Kantonsbeiträge belaufen sich auf CHF 466'108. In der Summe resultieren negative **Nettoinvestitionen** von **CHF -117'760**.

Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung (7201) in CHF Tsd.

Erfolgsrechnung	2019 R	2019 B	2018 R	R19 vs. B19	in %	R19 vs. R18	in %
Total Aufwand	2'123	2'144	2'178	-20	-0.9%	-55	-2.5%
30 Personalaufwand	220	220	217	0	-0.1%	3	1.2%
31 Sachaufwand	245	160	152	85	53.0%	93	61.1%
33 Abschreibungen VV	12	98	169	-86	-88.0%	-157	-93.0%
34 Finanzaufwand	9	4	6	5	117.7%	3	49.1%
36 Transferaufwand	1'342	1'361	1'346	-19	-1.4%	-4	-0.3%
39 Interne Verrechnungen	296	300	287	-4	-1.4%	9	3.0%
Total Ertrag	2'139	1'875	1'851	264	14.1%	288	15.5%
42 Entgelte (Abwassergebühren)	2'139	1'875	1'851	264	14.1%	288	15.5%
Ergebnis	15	-269	-327	284	-105.7%	342	-104.7%
Investitionsrechnung	2019 R	2019 B	2018 R	R19 vs. B19	in %	R19 vs. R18	in %
Bruttoinvestitionen	358	317	140	41	12.8%	218	156.3%
Anschlussbeiträge/Subventionen	-456	-482	-407	26	-5.4%	-49	12.0%
Nettoinvestitionen	-98	-165	-268	67	-40.4%	169	-63.3%
Selbstfinanzierung	27	-171	-158	198	-115.9%	185	-117.1%
Eigenkapital	11'150	10'929	11'135	222	2.0%	15	0.1%
Verwaltungsvermögen	370	370	481	1	0.2%	-110	-22.9%

Erfolgsrechnung und Bilanz

Die Abwasserbeseitigung schliesst mit einem **Ertragsüberschuss** von CHF 15'254 ab (Budget: Aufwandüberschuss CHF -268'608). Auf der Aufwandseite fallen Mehrausgaben beim *Sachaufwand* (31) von insgesamt CHF 85'000, v.a. für externe Dienstleistungen aufgrund des neuen Abwasserreglements an. Auf der Ertragsseite konnten Mehreinnahmen bei den Abwassergebühren von CHF 264'000 generiert werden. Das **Eigenkapital** erhöht sich infolge des Ertragsüberschusses per 31. Dezember 2019 auf CHF 11'150'408.

Investitionsrechnung

Die Bruttoinvestitionen belaufen sich im 2019 auf CHF 357'727. Für die Sondervorlage « Tramstrasse – Lehenrain – Hauptstrasse – Baumgartenweg » wurden CHF 286'000 und für Sanierungsarbeiten am Kanalisationsnetz CHF 72'000 aufgewendet. Die Kanalisationsanschlussbeiträge belaufen sich auf CHF 456'089. In der Summe resultieren negative **Nettoinvestitionen** von CHF -98'632.

Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung (7301) in CHF Tsd.

Erfolgsrechnung	2019 R	2019 B	2018 R	R19 vs. B19	in %	R19 vs. R18	in %
Total Aufwand	818	888	786	-71	-7.9%	32	4.1%
30 Personalaufwand	53	68	54	-15	-21.9%	-1	-1.8%
31 Sachaufwand	355	385	322	-30	-7.9%	33	10.2%
33 Abschreibungen VV	3	3	3	0	0.0%	-33	-1.1%
36 Transferaufwand	248	270	252	-22	-8.1%	-4	-1.5%
39 Interne Verrechnungen	159	162	155	-4	-2.2%	4	2.4%
Total Ertrag	775	875	754	-100	-11.4%	21	2.8%
42 Entgelte (Abfallgebühren)	775	875	754	-100	-11.4%	21	2.8%
Ergebnis	-42	-13	-32	-30	229.6%	-11	33.6%
Investitionsrechnung	2019 R	2019 B	2018 R	R19 vs. B19	in %	R19 vs. R18	in %
Bruttoinvestitionen	0	0	0	0	-	0	-
Nettoinvestitionen	0	0	0	0	-	0	-
Selbstfinanzierung	-40	-10	-29	-30	-296.2%	-11	37.1%
Eigenkapital	1'857	1'901	1'899	-45	-2.4%	-42	-2.2%
Verwaltungsvermögen	92	92	95	0	0.0%	-3	-3.0%

Erfolgsrechnung und Bilanz

Die Abfallbeseitigung schliesst mit einem **Aufwandüberschuss** von **CHF -42'420** ab (Budget Aufwandüberschuss von CHF -12'869). Auf der Ertragsseite resultieren Mindereinnahmen bei den *Entgelten* (42) bei den Gebührenmarken von CHF 83'000 aufgrund des Rückgangs bei der gesammelten Kehrichtmenge. Im Gegenzug gingen auch die Abfuhrkosten um CHF 58'000 zurück. Netto resultiert ein Ergebniseffekt von CHF 25'000. Das **Eigenkapital** reduziert sich infolge des Aufwandüberschusses per 31. Dezember 2019 auf **CHF 1'856'501**.

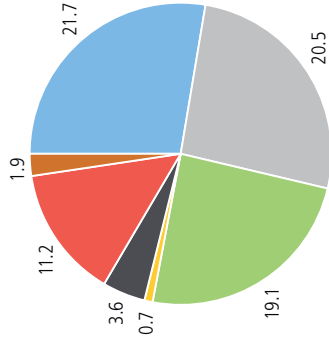
Investitionsrechnung

Im 2019 wurden bei der Abfallbeseitigung **keine Investitionen** getätigt (Budget CHF 0).

Zusammenzug der Bilanz in CHF Tsd.

Bilanzkonten	Bestand 01.01.19	Zunahme	Abnahme	Bestand 31.12.19	Anteil in %
1 Aktiven	152'376	2'15'478	219'429	148'425	100.0%
10 Finanzvermögen	102'474	2'13'002	213'191	102'285	68.9%
14 Verwaltungsvermögen	49'902	2'476	6'238	46'140	31.1%
Allgemeiner Haushalt	47'679	1'770	4'987	44'462	96.4%
Spezialfinanzierung Wasserversorgung	1'647	348	780	1'215	2.6%
Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	481	358	468	370	0.8%
Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung	95	0	3	92	0.2%
2 Passiven	152'376	148'348	152'299	148'425	100.0%
20 Fremdkapital	71'335	148'301	149'873	69'764	47.0%
29 Eigenkapital	81'041	46	2'426	78'661	53.0%
Allgemeiner Haushalt	64'263	31	2'254	62'040	78.9%
Bilanzüberschuss	23'314	0	1'577	21'737	27.6%
Vorfinanz. für noch nicht real. Projekte	20'500	0	0	20'500	26.1%
Vorfinanz. für bereits real. Projekte	19'780	0	672	19'108	24.3%
Fonds & privatrechtliche Zweckbindungen	669	31	5	695	0.9%
Spezialfinanzierung Wasserversorgung	3'744	0	130	3'614	4.6%
Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	11'135	15	0	11'150	14.2%
Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung	1'899	0	42	1'857	2.4%

Eigenkapital in CHF Mio. per 31.12.2019



- Bilanzüberschuss
- Vorfinanz. für noch nicht real. Projekte
- Vorfinanz. für bereits real. Projekte
- Fonds & privatrechtliche Zweckbindungen
- Spezialfinanzierung Wasserversorgung
- Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung
- Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung

Das **Finanzvermögen** reduziert sich per Ende 2019 um CHF 0.189 Mio. auf **CHF 102.285 Mio.** Die grössten Veränderungen finden sich bei den Flüssigen Mitteln mit CHF -6.304 Mio., bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen mit CHF -2.321 Mio., bei den Aktiven Rechnungsabgrenzungen mit CHF 3.747 Mio. und bei den Sachanlagen des FV mit CHF 2.287 Mio. aufgrund der Neubewertung.

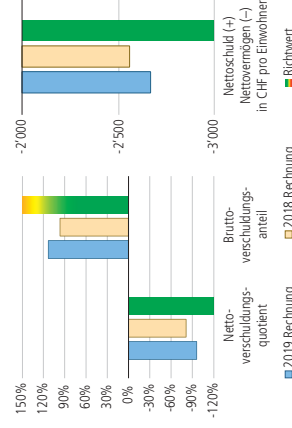
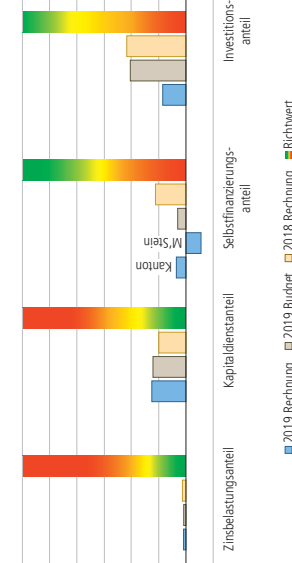
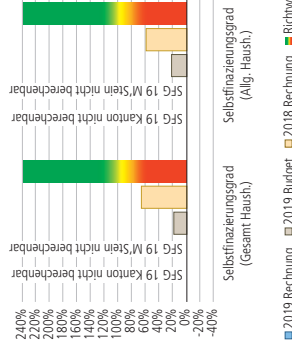
Das **Verwaltungsvermögen** reduziert sich per Ende 2019 bei einer Zunahme von CHF 2.476 Mio. (Bruttoinvestitionen) und einer Abnahme von CHF 6.238 Mio. (Investitionseinnahmen und Abschreibungen) um netto CHF 3.762 Mio. auf **CHF 46.140 Mio.**

Das **Fremdkapital** reduziert sich per Ende 2019 um CHF 1.572 Mio. auf **CHF 69.746 Mio.**, v. a. aufgrund der Auflösung der Rückstellungen aus der Deckungslücke bei der BLPK.

Der ausgewiesene Aufwandüberschuss von CHF -1.577 Mio. wird dem *Bilanzüberschuss* entnommen, welcher per 31. Dezember 2019 auf CHF 21.7 Mio. sinkt. Das **Eigenkapitals** hat sich insgesamt um CHF 2.38 Mio. oder -2.9% auf **CHF 78.661 Mio.** per 31. Dezember 2019 reduziert.

Aufstellung der Finanzkennzahlen

Kennzahlen	2019 R	2019 B	2018 R	Richtwerte
Selbstfinanzierungsgrad Ges. Haush. (Meth. Kt.)	N/V	18.7 %	66.2 %	
Selbstfinanzierungsgrad Ges. Haush. (Meth. M'Stein)	N/V	6.3 %	-25.9 %	
Selbstfinanzierungsgrad Allg. Haush. (Meth. Kt.)	N/V	22.4 %	58.9 %	>100 % Hochkonjunktur / 80 %–100 % Normalfall / 50 %–80 % Abschwung
Selbstfinanzierungsgrad Allg. Haush. (Meth. M'Stein)	N/V	9.1 %	-26.7 %	
Zinsbelastungsanteil	0.4 %	0.3 %	0.7 %	<4 % gut / 4 %–9 % genügend / >9 % schlecht
Kapitaldienstungsanteil	6.2 %	6.0 %	5.1 %	<5 % geringe / 5 %–15 % tragbare / >15 % hohe Belastung
Selbstfinanzierungsanteil (Meth. Kt.)	1.6 %	1.5 %	5.6 %	>20 % gut / 10 %–20 % mittel / <10 % schlecht
Selbstfinanzierungsanteil (Meth. M'Stein)	-2.9 %	0.5 %	-2.2 %	<10 % schwach / 10 %–20 % mittel / 20 %–30 % stark / >30 % sehr stark
Investitionsanteil	4.2 %	10.2 %	10.8 %	<100 % gut / 100 %–150 % genügend / >150 % schlecht
Nettoverschuldungsquotient	-95.6 %	-	-81.7 %	CHF <0 Nettovermögen / CHF 0–600 geringe Verschuldung / CHF 601–1'500 mittlere Verschuldung / CHF 1'501–3'000 hohe Verschuldung / CHF >3'000 sehr hohe Verschuldung
Nettoschuld in CHF pro Einwohner	-2'666	-	-2'554	<50 % sehr gut / 50 %–100 % gut / 100 %–150 % mittel / 150 %–200 % schlecht / >200 % kritisch
Bruttoverschuldungsanteil	114.1 %	-	97.8 %	



Der **Selbstfinanzierungsgrad** kann aufgrund der negativen Nettoinvestitionen weder für den Allgemeinen Haushalt noch für den Gesamthaushalt aussagekräftig berechnet werden.

Der **Zinsbelastungsanteil** verbleibt mit **0.4 %** auf tiefem Niveau und lässt damit weiteren Handlungsspielraum für zusätzliche Fremdkapitalaufnahmen offen. Die Minuswerte für die **Nettoschuld pro Einwohner** von **CHF -2'666** (Vorjahr: -CHF 2'554) und für den **Nettoverschuldungsquotient** von **-95.6 %** (Vorjahr: -81.7 %) stellen ein **Nettovermögen** dar.

Geldflussrechnung in CHF Tsd.

Bezeichnung	Konto	2019 R	2018 R
Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung (Aufwand- (-)/Ertragsüberschuss (+))	9000/9001	-1'577	1'740
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen und Investitionsbeiträge	330/332/366	3'319	2'932
+ Wertberichtigungen von Darlehen und Beteiligungen VV	3640/3650	0	0
+ Einlagen / - Entnahmen Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen, Fonds EK & FK	351/450/451	-127	-383
+ Einlagen Vorfinanzierungen (Wertanpassungen Sachanlagen FV)	389	0	0
- Entnahmen Vorfinanzierungen (Auflösungen, Liegenschaftsverkäufe)	489	-672	-623
(=Selbstfinanzierung Gesamthaushalt nach der kantonalen Methode berechnet)		(943)	(3'666)
- Zunahme / + Abnahme Forderungen/Aktive Rechnungsabgrenzungen /Vorräte	101/104/106	-3'829	-693
+ Zunahme / - Abnahme laufende Verbindlichk. /Passive Rechn.abgr. / kurzfr. & langfr. Rückstell.	200/204/205/208	-1'475	4'167
Geldfluss aus operativer Tätigkeit [GFO]		-4'360	7'141
Liquiditätswirksame Einnahmen der Investitionsrechnung	63/64	2'821	1'040
Liquiditätswirksame Ausgaben der Investitionsrechnung	50/52/54/55/56	-2'476	-6'582
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen [GFI]		345	-5'541
- Zunahme / + Abnahme Finanz- und Sachanlagen FV (kurzfristige & langfristige)	102/107/108	-2'287	4'405
Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen [GFA]		-2'287	4'405
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit [GFI+GFA]		-1'942	-1'136
+ Zunahme / - Abnahme kurzfr. & langfr. Finanzverbindlichkeiten /Fonds im FK & EK /liq. wirks. Eff. NBR	201/206/209/291/296	-2	-5'500
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit [GFF]		-2	-5'500
Veränderung der Flüssigen Mittel und kurzfristigen Geldanlagen [GF] = [GFO] + [GFI+GFA] + [GFF]		-6'304	504

Die Geldflussrechnung orientiert sich an der Vorlage der Konferenz der kantonalen Finanzdirektorinnen und Finanzdirektoren und stellt die Einzahlungen oder die Einnahmen der Berichtsperiode (Liquiditätszufluss) den Auszahlungen oder den Ausgaben derselben Periode (Liquiditätsabfluss) einander gegenüber.

Der Bestand an **Flüssigen Mitteln und kurzfristigen Geldanlagen** hat im Verlaufe des Jahres 2019, bei einer Selbstfinanzierung von CHF 0.943 Mio., respektive einem Geldfluss aus operativer Tätigkeit (GFO) von **CHF -4.360 Mio.** aufgrund des Geldflusses aus Investitions- und Anlagentätigkeit (GFI+GFA) von **CHF -1.942 Mio.** sowie des Geldflusses aus Finanzierungstätigkeit (GFF) von **CHF -0.002 Mio.** um **CHF -6.304 Mio.** auf **CHF 4.745 Mio.** abgenommen.

Eventualverbindlichkeiten

- **Darlehen Postfinance AG an die Stiftung Hofmatt (CHF 4'000'000)**
Bürgerschaft durch die Gemeinde, Laufzeit bis Oktober 2029 (Jährliche Amortisationsrate CHF 400'000).
- **Altlasten Bahnhofparzelle 799 (CHF 500'000)**
Die Parzelle 799 ist im Kataster der belasteten Standorte des Kantons BL eingetragen. Mit Vertrag vom 25. Januar 2016 hat die Gemeinde die Parzelle auf den 1. Februar 2016 verkauft. Gemäss Kaufvertrag hat sich die Gemeinde verpflichtet, sich an den der Käuferschaft entstehenden Mehrkosten für die baubedingte Entsorgung von verunreinigtem Bodenmaterial sowie an den Kosten von Entsorgungs- und Sanierungsmaßnahmen, die aufgrund gesetzlicher Vorschriften von den zuständigen Behörden angeordnet werden, zu beteiligen.
- **Subsidiäre Kostengutsprachen Alters- und Pflegeheime (CHF 94'000)**
Per 31.12.2019 wurden gemäss §42 des Altersbetreuungs- und Pflegegesetzes (APG) sowie § 16 f. der Altersbetreuungs- und Pflegeverordnung (APV) Kostengutsprachen gewährt.

Eventualguthaben

Keine.

Gemeindebeteiligungen

- **BLT Baselland Transport (AG): Buchwert des Anteils per 31.12.2019: CHF 0**
Errichtung und Betreibung von Linien des öffentlichen Verkehrs im Kanton BL und in den angrenzenden Gebieten.
- **Hardwasser AG: Buchwert des Anteils per 31.12.2019: CHF 30'000**
Regionales Wasserwerk, bereitet Trinkwasser für Gemeinden aus Baselland und Basel-Stadt auf.
- **Botanischer Garten (AG): Buchwert des Anteils per 31.12.2019: CHF 0**
Betrieb eines Botanischen Gartens auf dem Land der Christoph Merian Stiftung in Brügglingen.
- **Genossenschaft Schweizer Bibliotheken (G): Buchwert des Anteils per 31.12.2019: CHF 0**
Fördert als Selbsthilfeorganisation das Bibliothekswesen der Schweiz.

Interkommunale Zusammenarbeit

- **Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB Birstal)**
Rechtsform: Gemeinsame Amtsstelle; Zweck und Tätigkeit: Kindes- und Erwachsenenschutz; Mitwirkende Gemeinden: Aesch, Arlesheim (Kopfgemeinde), Birsfelden, Duggingen, Münchenstein, MuttENZ, Pfeffingen, Reinach. Für die Gemeinde besteht die Zahlungspflicht für Verwaltungskosten und Vormundchaftskosten der eigenen Einwohner (Zahlung 2019: CHF 336'940).
- **Spitex Birseck**
Rechtsform: Verein; Zweck und Tätigkeit: Ambulante Krankenpflege, Mutter- und Väterberatung etc.; Mitwirkende Gemeinden: Arlesheim, Münchenstein. Für die Gemeinde besteht die Zahlungspflicht gemäss Leistungsvereinbarung (Zahlung 2019: CHF 872'075).

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission (RPK) zur Jahresrechnung 2019

Auftrag und Ziel

Als Kontrollorgan der «Einwohnergemeinde Münchenstein» hat die RPK den Auftrag die Jahresrechnung der Gemeinde zu prüfen. Gemäss Gemeindegesetz BL (§100) kann die RPK ein im Revisionswesen tätiges Unternehmen mit der Prüfung der Jahresrechnung beauftragen, trägt jedoch weiterhin die politische Verantwortung für die ordnungsmässige Durchführung der Rechnungsprüfung. Dies ist das zweite Mal, dass die Jahresrechnung vollständig durch das Revisionsunternehmen BDO AG geprüft wurde.

Durchführung

Eine Zwischenrevision der Jahresrechnung wurde von der BDO AG anfangs Februar direkt auf der Gemeindeverwaltung durchgeführt, und die Resultate wurden mit der RPK besprochen. Die Hauptrevision der Jahresrechnung 2019 wurde von der BDO AG wegen der Coronavirus-Pandemie nicht vor Ort durchgeführt. Die mündliche Berichterstattung durch die BDO AG erfolgte am 23.04.2020 via Videokonferenz mit Teilnehmern aus Finanzverwaltung und RPK. Der Erläuterungsbericht wurde im Nachgang der RPK durch die BDO zur Verfügung gestellt.

Prüfungsgebiete

Geprüft wurde die Bilanz, die Erfolgsrechnung und die Investitionsrechnung sowie alle Anhänge. Vertieft geprüft wurden das Personalwesen, die Salär-Administration und die neue Berechnung der Abwassergebühren.

Feststellungen zur Jahresrechnung 2019

Die BDO AG befand die durch den Gemeinderat verabschiedete Jahresrechnung in Ordnung. Eine kleinere Anpassung aufgrund einer Beanstandung wurde von der Finanzverwaltung sofort umgesetzt und Empfehlungen wurden aufgenommen. Die Resultate der Prüfung hat die BDO AG der RPK in einem separaten Erläuterungsbericht zur Verfügung gestellt.

Prüfungsurteil und Antrag

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen und des erhaltenen Erläuterungsberichts der BDO AG kommt die RPK zum Schluss, dass die Buchführung und Rechnungslegung der Jahresrechnung 2019 den gesetzlichen Bestimmungen sowie den allgemein anerkannten Grundsätzen der Buchführung entsprechen. Die RPK empfiehlt deshalb der Gemeindeversammlung die hier vorliegende Jahresrechnung 2019 zu genehmigen.

Münchenstein, 30. April 2020

Die Rechnungsprüfungskommission

Raffaello Masciadri
(Präsident)

Matthias Grüninger
(Vizepräsident)

Christa Scherrer
(Protokoll)

Brigitte Roller

Urs Thomann-Häner

Gesamthaushalt

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, die **Jahresrechnung 2019**, umfassend die Erfolgsrechnung, die Investitionsrechnung, die Bilanz und den Anhang, mit einem **Aufwandüberschuss** von **CHF -1'576'897.75** und negativen **Nettoinvestitionen** von **CHF -344'548.84** zu genehmigen. Der Aufwandüberschuss der Jahresrechnung 2019 wird dem Bilanzüberschuss entnommen.

Spezialfinanzierungen

Zusätzlich wird der Gemeindeversammlung beantragt, die Rechnungen 2019 der Spezialfinanzierungen mit folgenden Ergebnissen zu genehmigen:

7101 Wasserversorgung:	Aufwandüberschuss	von	CHF -129'736.73
7201 Abwasserbeseitigung:	Ertragsüberschuss	von	CHF 15'253.55
7301 Abfallbeseitigung:	Aufwandüberschuss	von	CHF -42'419.84

Die Ergebnisse der Spezialfinanzierungen werden jeweils den Verpflichtungen gegenüber den Spezialfinanzierungen entnommen (Aufwandüberschuss) oder in die Verpflichtungen eingelegt (Ertragsüberschuss).

Münchenstein, 21. April 2020



Impressum

Gemeindeverwaltung
Schulackerstrasse 4
4142 Münchenstein
Tel. 061 416 11 00
Fax 061 416 11 99
www.muenchenstein.ch

Druckauflage

7675 Exemplare

Titelbild

Luftaufnahme Dreispitz,
Münchenstein

Layout, Produktion und Druck

Druckerei Bloch AG, Arlesheim

Diese Broschüre enthält nur einen Auszug aus den gesetzlich vorgeschriebenen Informationen zur **Rechnung 2019** und beschränkt sich auf die wesentlichsten Bestandteile und Hintergründe. Der vollständige **«Bericht zur Rechnung 2019»** kann von der Homepage der Gemeinde unter der Rubrik *Organisation > Gemeindeversammlungen* heruntergeladen werden.

Sie möchten den ausführlichen Bericht in gedruckter Form? Lassen Sie sich bei der Gemeindeverwaltung als Abonnent eintragen.